

Neuer Atlas: Fast unbegrenzte Möglichkeiten

Florian Frey

Freitag, 26. November 2010, 12:43 Uhr

Die Zeit, als man Flussnamen oder Bevölkerungsdichte einer Region im Atlas nachschlug, scheint endgültig vorbei. Der neue Atlas der Schweiz hat die aktuellsten Daten zur Schweiz auf einer interaktiven DVD zusammengefasst. Zu den grossen Neuheiten gehören die Abbildungen des Himmels mit Sternen.

rückwärts

Bild 1 von 11

vorwärts



Panorama bei Nacht mit Sternbildern. *pd*

Erstmals können die Anwender der Atlas-DVD Sternkonstellationen betrachten. 120'000 Himmelskörper sind berücksichtigt.

Der neue Atlas Schweiz enthält doppelt so viele Karten als die vorangehende Version. Neu können auch Daten aus den Bereichen Verkehr, Energie und Kommunikation abgefragt werden. Dazu kommen die zuvor schon abgedeckten Themen Natur und Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft sowie Staat und Politik.

Von dutzenden Papieren zu einer DVD

Der Atlas der Schweiz wird seit 1960 erstellt, seit 1961 im Auftrag des Bundesrates. Massgeblich beteiligt sind die Landestopografie, das BFS Lausanne und die ETH Zürich.

Im Jahr 2000 erschien die erste Version des «interaktiven» Atlas'. Er wurde als CD-ROM 14'000 Mal verkauft. Von der überarbeiteten DVD von 2004 mit inhaltlichen und funktionellen Erweiterungen wurden 7600 Stück abgesetzt.

Die 1. Auflage des Atlas' der Schweiz bestand aus einer Sammelkassette mit Karten in der Grösse von 76 x 51,5 cm. Sie wurde so bis 1980 herausgegeben. Bis 1997 umfasste der Atlas 146 Tafeln und 600 Karten.

Die Darstellung kann der Benutzer frei wählen. Es stehen sechs neue Karten-Typen zur Verfügung. Zudem kann zwischen 2D- oder 3D-Kartenmodus gewechselt werden.

Die dreidimensionalen Blockbilder und Panoramen sowie Prismen-Bilder basieren auf Aufnahmen des Satelliten-Systems SPOT. Diese ermöglichen beispielsweise, sich an einen beliebigen Punkt zu «begeben» und von dort das Panorama zu studieren.

Mehr zum Thema

26.10.10: «Schweizer Weltatlas» kostenlos im Netz

25.03.10: Blick auf die Schweiz vor 24'000 Jahren

04.08.09: Der sprechende Dialekt-Atlas

16.09.06: «Xaver Imfeld - Meister der Alpentopografie»

Artikel bewerten

Artikel teilen

Facebook
Twitter
E-Mail
Share

Gefällt mir